



Jugendsonntag 2024: Kinderrechte in der UN-Kinderrechtskonvention

- Was ist eine UN-Konvention?

Eine UN-Konvention ist ein völkerrechtlich bindender Vertrag, der von allen UN-Mitgliedsstaaten beschlossen wurde. Nach der UN-Generalversammlung werden sie von den verschiedenen Ländern unterzeichnet und anschließend ratifiziert. Ratifizierung bedeutet, dass z.B. in Deutschland der Bundestag die Konvention in geltendes Recht überträgt.

- Wer hat die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet?

1989 haben die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention verabschiedet. Fast alle Länder weltweit haben die UN-Kinderrechtskonvention danach unterzeichnet und ratifiziert. Die USA haben die Konvention nur unterzeichnet, aber nicht ratifiziert.

- Worum geht es in der UN-Kinderrechtskonvention?

Es gibt 54 Artikel in der UN-Kinderrechtskonvention. UNICEF fasst die Kinderrechte so zusammen:

- Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung
- Recht auf Namen und Staatszugehörigkeit
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Bildung und Ausbildung
- Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Recht, sich zu informieren, mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln
- Recht auf Privatsphäre und gewaltfreie Erziehung

- Recht auf sofortige Hilfe in Katastrophen und Notlagen, auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung, Ausnutzung und Verfolgung
- Recht auf Familie, elterliche Fürsorge und sicheres Zuhause
- Recht auf Betreuung und Behinderung

Quellen:

- [UN-Kinderrechtskonvention - Wikipedia](#)
- <https://www.kinderrechte.de/>
- [Kinderbibeltage.pdf \(sternsinger.de\)](#)